

Die kantonale Abstimmungsbroschüre welche dem Stimmcouvert beigelegt wird, sorgt immer wieder für Murren bei den politisch Interessierten. Oftmals wird das Büchlein als zu wenig ausgewogen und als zu regierungsfreundlich betrachtet.

Um eine möglichst gleichberechtigte Ausgangslage für die Komitees, welche in der Abstimmungsbroschüre nicht die regierungsrätliche Meinung vertreten, zu schaffen ist eine Überprüfung über Form und Inhalt der Broschüre sinnvoll. Der Anzugssteller und die Mitunterzeichnenden sind überzeugt davon, dass aus demokratischer Sicht eine gleichgewichtige Darlegung der Pro -und Contra-Argumente einer Vorlage im Abstimmungsbüchlein zu befürworten sind.

Aus diesem Anlass bitten die Unterzeichnenden den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob

1. zukünftig dem Regierungsrat wie auch dem allfälligen Initiativ-/Referendumskomitee im selben Umfang Zeichen und Absätze für die Argumentation in der Abstimmungsbroschüre zur Verfügung gestellt werden können.
2. den Initiativ- und Referendumskomitee die Möglichkeit gegeben werden kann, ihre Argumentation in Kenntnis der Argumentation des Regierungsrats selbst zu formulieren.

Joël Thüring, Conradin Cramer, Heidi Mück, Michel Remo Lussana, Tommy Frey, Eduard Rutschmann, Andreas Ungricht, Sebastian Frehner, Angelika Zanolari, Partick Hafner, Kurt Bachmann, Oskar Herzig, Toni Casagrande, Lorenz Nägelin, Hans Egli